

FAMILIENPROGRAMM

Fr. 17.05.2024 & Fr. 21.06.2024, jeweils 14 – 17 Uhr
TEPPICHTWURF GRAFISCH

Der Workshop beginnt mit einem Besuch der Ausstellung und wir lassen uns durch Max Olderocks grafische, malerische und gewebte Bildwerke zur Umsetzung eines Teppichentwurfes inspirieren. Anschließend skizzieren wir unsere Ideen mit farbigen Papierzuschnitten, die wir rhythmisch komponiert aneinander und übereinander legen. Dabei experimentieren und beobachten wir, wie sich statische und dynamische Bildrhythmen gegenseitig beeinflussen.

Konzeption und Durchführung: Simone Jasinski
Kostenbeitrag: 5 € (inklusive Eintritt, Kurzführung und Arbeitsmaterialien), Kinder frei
Anmeldung unter: 0 23 03 27-50 41 (Besucherservice) oder museum@kreis-unna.de



SENIOR*INNEN-PROGRAMM

Fr. 14.06.2024 & Fr. 05.07.2024, jeweils 14 – 17.00 Uhr
FLÄCHE - FARBE - FORM: WIR EMPFINDEN NACH - MIT COLLAGEN UND WEBTECHNIKEN

In der Ausstellung von Max Olderock untersuchen wir sein konzeptionelles Prinzip des Bildaufbaus durch Fläche, Farbe und Form. Im anschließenden Workshop skizzieren wir unsere Ideen für Teppichentwürfe, indem wir Stoffreste zu Collagen auf Trägermaterial zusammenfügen oder sie in verschiedenen Strukturen, Farben und geometrischen Mustern auf kleinen Webrahmen weben. Dabei entstehen Vorlagen für Teppichentwürfe oder kleine Stoffuntersetzer für verschiedene Verwendungszwecke.

Als Materialien verwenden wir dicke Wollfäden, Kordeln, Stoffstreifen, Aluminium- oder Pergamentstreifen. Die Oberflächenstruktur der Stoffe und Collagen können durch Bürsten oder Herausziehen von Schussfäden zusätzlich verfremdet werden. Der Reiz der Arbeit liegt in der Mischung und Kombination dieser Materialien.

Konzeption und Durchführung: Simone Jasinski
Kostenbeitrag: 19 € (inklusive Eintritt, Führung, Arbeitsmaterialien, Kaffee und Kuchen)
Anmeldung unter: 0 23 03 27-50 41 (Besucherservice) oder museum@kreis-unna.de

Kinderteppich | 1922

MUSEUM
HAUS OPHERDICKE
KREIS UNNA

Dorfstraße 29
59439 Holzwickede
Fon 0 23 03 27-50 41 (Besucherservice MUSEUM)
museum@kreis-unna.de
www.museum-haus-opherdicke.de
www.instagram.com/museum.haus.opherdicke

Öffnungszeiten MUSEUM
Dienstag bis Sonntag und Feiertag | 10.30 – 17.30 Uhr

Eintritt
Erwachsene 4 € | ermäßigt 2 €
Erwachsene in Gruppen 3,50 €
Kreis-MuseumsCard 20 €
Kreis-MuseumsKombiCard 40 €

Öffentliche Führungen Ausstellung
Sonntag und Feiertag | 11.30 Uhr | 14.30 Uhr

Öffentliche Führungen Skulpturenpark
Sonntag und Feiertag | 13.00 Uhr
(inklusive Museumseintritt)

Gruppenführungen nach Vereinbarung

Begleitend zur Ausstellung ist ein Katalog (erschienen im Verlag Kettler, Dortmund) im Museumsshop erhältlich.

Titelabbildung
Max Olderock | *Das Einhorn* | 1955 | Privatsammlung
Fotos Thomas Kersten
Alle abgebildeten Werke stammen aus Privatsammlungen.

RUHR  KUNST MUSEEN

Herausgeber
Kreis Unna – Der Landrat
Kultur und Tourismus
Hansastraße 4
59425 Unna
kreis-unna.de

MUSEUMSPÄDAGOGIK
HAUS OPHERDICKE

**MAX
OLDEROCK**
MYSTISCHER EXPRESSIONISMUS
17.03.2024 – 18.08.2024

KREIS UNNA



Mond im Schilf | 1967

Max Olderoock (Hamburg 1895–1972 ebenda) entwickelte eine eigene teilfigurative bis abstrakte Formensprache, die avantgardistisch durch das Umfeld der Galerie Der Sturm und die Mitarbeit bei Lothar Schreyer an expressionistischen Bühnenwerken beeinflusst wurde. Eine unterschwellige Mystik und archaisch anmutende Symbole aus Flora und Fauna durchziehen das zeichnerische, malerische und gewebte Werk des Künstlers.

Nach einer Malerlehre studierte Max Olderoock an der Kunstgewerbeschule am Lerchenfeld in Hamburg Malerei und Weberei. Er gestaltete Innendekorationen von Varietés auf der Reeperbahn, Geschäftshäusern und Privaträumen sowie verschiedene Bühnenbilder. 1925 und 1927 präsentierte er in der Galerie Der Sturm in Berlin Bildteppiche, die von zeitgenössischen Kritikern als eigenständige Kunstwerke anerkannt wurden.

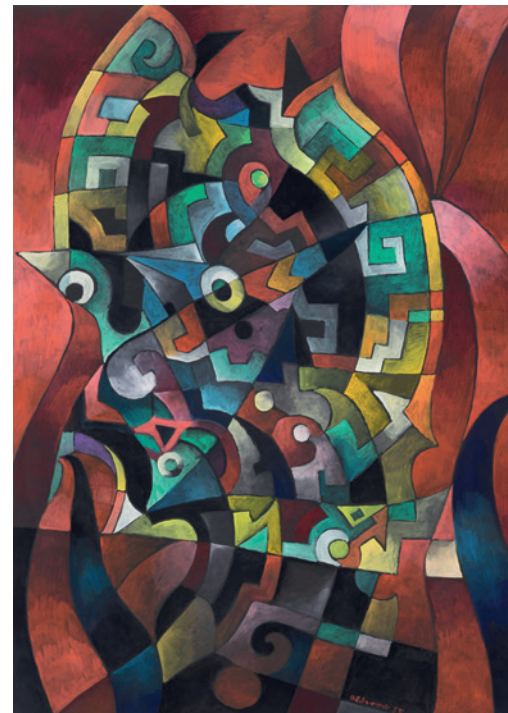
Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten war er gezwungen, seine künstlerische Produktion einzustellen und sich als Malermeister registrieren zu lassen. Nach Beendigung dieser beruflichen Tätigkeit 1954 widmete er sich intensiv der bitter empfundenen Zeit des inneren Exils – und verwendete weiter seine von tiefer Mystik getragenen expressionistischen Formen und Farben.



Das Dreieck | ohne Jahr



Die Höhle der Hyänen | 1955



ohne Titel | 1957



ohne Titel | 1920

SCHULKLASSEN-PROGRAMME

TRAUM-WELTEN

1. – 5. Schuljahr, 2,5 Stunden

In der Ausstellung lernen wir den Maler Max Olderoock und seine verschiedenen Techniken kennen. Wir versuchen, seine Bilder in Worte zu fassen und die Farben, Formen und Motive zu benennen. Wir entdecken, welche Elemente auf den Landschaftsbildern unseren Eindruck prägen und entwickeln die Skizze einer eigenen fantastischen Landschaft mit abstrakten Elementen. Diese Studie arbeiten wir anschließend im Werkraum farbig aus.



Durchblick | 1961

DIE WELT DER ABSTRAKTION

6. – 13. Schuljahr, 2,5 Stunden

Olderoocks Bildsprache war so avantgardistisch, dass ihm schließlich die Arbeit als Künstler von der Politik verboten wurde. Denn er malte nicht realistisch oder idealisierend, sondern fantastisch bunt und abstrahierend. Wir wollen erforschen, welche Möglichkeiten und Grade der Abstraktion er entdeckt hat und seine vorherrschenden Elemente herausarbeiten. Für unser eigenes Bild dient ein kleiner zufällig gewählter abstrakter Ausschnitt als Inspiration und Keimzelle, dessen Formen- und Farbenspiel weiterentwickelt werden soll.

Termine sind während der Laufzeit der Ausstellung jeweils Di. bis Fr., 09.45 Uhr bis 12.15 Uhr buchbar – je nach Absprache und Raumverfügbarkeit.

Andere Startzeiten oder auch längere Termine, z. B. für die Nachmittagsbetreuung / OGS, sind nach Absprache möglich. Kommen Sie gerne mit Ihren Wünschen auf uns zu!

Termine vereinbaren Sie bitte mit Frau Anke Bätjer, anke.baeatjer@rub.de